

Moderator und Teilnehmende auswählen

Der Erfolg von Moderationssitzungen hängt von dem Wissen, der Erfahrung und der Motivation der Beteiligten ab. Das trifft ebenso auf die Teilnehmenden wie auf den Moderator/die Moderatorin zu.

Bei Moderationssitzungen ist der passende Moderator ebenso wichtig wie die richtigen Teilnehmenden.



BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Welche Aufgaben hat ein Moderator?
- Welche Vorteile hat eine Teammoderation?
- Was sollten Sie bei der Auswahl der Teilnehmenden beachten?



Nach welchen Kriterien wählen Sie bei Workshops die Teilnehmenden aus?

Was hat sich bewährt? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?

Keywords

externe Moderatoren Methodenpromotor Moderator:in Moderatorenteam
Rollenklarheit Sozialpromotor Steuerung Zielpromotor

Achten Sie auf den passenden Moderator

Moderierte Arbeitssitzungen oder Workshops werden von einem Moderator geleitet. Ein Moderator hat eine andere Rolle als eine Besprechungsleiterin oder gar ein Referent.



Welche Aufgaben hat ein Moderator? Bitte versuchen Sie die Frage zu beantworten.

Der Moderator assistiert der Gruppe in methodischer Hinsicht, beschränkt sich auf die Steuerung und enthält sich inhaltlicher Beiträge. Er benötigt deshalb nicht notwendigerweise Fachkenntnisse über das Thema, obwohl dies natürlich vorteilhaft ist.

Als Erstes ist eine gute methodische Kompetenz gefragt.

- Er kennt Moderationstechniken, nutzt sie bezogen auf konkrete Aufgabenstellungen und ermöglicht so, dass jeder Teilnehmende seine Ideen, Meinungen, Bewertungen ausdrücken kann und die Gruppe schnell zu guten Ergebnissen gelangt.
- Er fördert die Visualisierung und Dokumentation der Teilnehmerbeiträge und des Ergebnisses.
- Er sorgt für den roten Faden und hilft der Gruppe, sich auf die Inhalte und Ziele der Arbeitsphase zu konzentrieren und an Lösungen zu arbeiten.
- Er tritt für eine sinnvolle Nutzung der Zeit ein, die zur Verfügung steht.
- Er sorgt dafür, dass die Ergebnisse in der vorgesehenen Zeit erreicht werden.

Der Moderator sollte aber auch über eine hohe **Sozialkompetenz** verfügen.

- Er unterstützt, respektiert und erkennt jeden Teilnehmenden in seiner Art an, er ist unparteiisch und fähig, sich themenbezogener Äußerungen zu enthalten, solange er als Moderator agiert.
- Er ist in der Lage Kommunikationsstörungen frühzeitig zu entdecken, zu thematisieren und ggf. auszuräumen.